



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCXCIV. Markgraf Sigismund erlaubt den Städten Prenzlau, Templin und
Strasburg sich mit den Städten Stralsund, Stettin und Pasewalk zu
verbinden, den 12. August 1379.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCXCIII. Markgraf Sigismund erlaubt den Städten der Altmark sich wegen gemeiner Sicherheit mit dem Stift Magdeburg zu verbinden, am 10. August 1379.

Wir Sigmund, van Gotes gnaden Marcgraue czu Brandenburg vnd des hiligen Romischen Riches Erzkamerer, bekennen vnd tun kunt öffentlichen mit diesem briue, daz wir den Erberen weisen Leuten vnser Stetyn in der Alden Marke und lieben getreuwen Stendal, Salzwedyl beiden Steten alden vnd neüwen, vnd Osterburg, Gardelēbe vnd Tangermünde verleubet haben vnd verleuben mit rate vnd mit vnserm gutem willen, daz sie sich, dy obgenanten vnser Stete alle, mit der Stadt zu Meidburg verbynden, vereynen fullen und mügen, als hernach geschriben steet. Wer ab ymande dy selben Stete verunrechten oder beschedigen wolden oder dye dy Strazze roubetyn, dartzu sal eyne Stadt der anderen getrewlich beholfen seyn vnd geraten. Wer ouch ab ymande vmmē Deübe, vmmē Roube, vmmē Mortbrant oder welcherleye sache das were in den obgenanten Steten verfest vnd verecht wurden, der oder dyselben fullen in den egenanten Steten allen verfest vnd verecht seyn, gleicherweise als in derselben Stadt, darynn der oder dye verfestet seyn doruber. Wer ab ymand uff denselben Strazzen der egenanten Steten schynte, roubete oder brente oder Robern Vlihern eynerleye behoufunge, entheltnisse, behulfen oder surdrunge teten, czu dem oder czu den allen, welche dy das tetyn, fullen dyselben obgenante vnser Stete czutun vnd richten mit eynander mit craft vnd macht als recht ist. Ouch were ab keyne andere Stete, dy denselben vnsern Steten gelegen weren, dy diese obgenante verbuntnisse, stücke vnd artikel halden vnd sich darzu verbynden wolden, dy fullen vnd mügen alle craft vnd macht haben mit vnsern gutem willen, als die obgenanten vnser Stete, sunder vsgenommen, daz dy egenanten Buntnisse wider den Allerdurchleuchtigsten Fürsten hern Wentzlawen, Romischem konige vnd konige czu Behem, vnsern lieben bruder, wider vns vnd vnser Lant nich sein fullen noch keyne macht noch craft nicht haben fullen, doch in sulcher mazze, wennē wir dieselben obgeschriben verbuntnisse wiederrufen, daz denne die verbuntnisse vnd alle stücke vnd artykel, dy vorgeschriben sint, abegeen fulln vnd furbas mer keyne craft noch macht haben fullen. Mit vrkund diz briefes versiegelt mit vnserm angehangenden Insignel, der geben ist czu Berlin, nach Christs geburt Dreiczenhundert Jar in dem neun vnd fibentzigsten Jare, an sente Laurencii tage.

Gerden's Cod. II, 653.

MCXCIV. Markgraf Sigismund erlaubt den Städten Prenzlau, Templin und Strasburg sich mit den Städten Stralsund, Stettin und Pasewalk zu verbinden, den 12. August 1379.

Wie Sigmund, van Gotes Gnaden Marcgreve zu Brandenburg, etc. bekennen vnd tun kunt öffentlich mit diesem Brive, daz wir den Erbern weisen Leuten Unser Stete Premslaw, Templyn vnd Strasburg derleubet haben vnd derleuben mit Rate vnd mit vnser

guten Willen, vnd ouch durch Fredes vnd Gnaden der Lande willen, daz sie sich, dy obgenanten vnser Stete alle, mit den Steten Sund, Stetyn vnd Pozewalk verbinden vereynen fullen vnd mugen, als hernoch geschriben steet. Wer ob ymand dieselben Stete verunrechten, oder beschedigen wolden, oder die Strazze raubeten, darzu schal eyne Stat der andern beholfen syn, vnd getrewlich geraten. Wer ouch, ob ymandt vmme Deube, vmme Roube, vmme Morthrant oder welcherlei Sache das were in den obgenanten Stetyn verfest, verecht wurden, der oder dyselben fullen in den egenandten Steten allen verfest vnd verecht syn, gleicher weyse, als in derselben Stat, darinne der oder die verfestet vnd verecht syn dorüber. Wer ob ymand vff denselben Strafsen der egenannten Steten schint, roubte oder brente, oder Roubern Flihern keynerleye Behoufunge, Enthelnüfse, Behülffe oder Fürdrunge teten, zu dem oder zu den allen, dy das teten, fullen dieselbe obgenante vnser Stete zu tun vnd richten mit eynander mit Craft vnd Macht, als recht ist. Ouch were, ob keyne andern Stete, die denselben obgenannten gelegen weren, dy dise obgenannte Verbütnüfse, Stücke vnd Artickel halden, vnd sich dazu verbinden wolden, die sollen vnd mügen alle Craft, Macht haben, mit vnserm guten Willen, als die obgenannte vnser Stete etc. Berlin, nach Christs Geburt dreyzenhundert Jar, darnach in dem Neun vnd Sibenzigsten Jare, des Fritages nach Laurenzii Tage.

Scdt, I, 189.

MCXCV. Altmärkische Städte verbinden sich mit dem Erzstift Magdeburg und mit Magdeburgischen Städten, am 29. September 1379.

Wy Radmann vnde ver Borgere gemeine der Stede in der aldenmarke to Brandenburg, Stendal, Gardelege, Osterburg vnde Tangermunde, Bekennen openliken vnde don kund mit desseme breue alle den, die en sehen oder horen lesen, dat wy myd gudeme rade vnde mit witscapp vnde mit vulbort vnser aller vnde vnser Borger gemene vns vorennet vnd verbunden hebbn vnd verbinden mid deme edlen hern ern Guntere greuen to Mulingen vnde heren to Barby vorstendere vnd deme erenvesten Bossen Duze knechte, houetmann des godshuses to Magdeburg, vnde mit deme seluen godshuse, mid alle siner manscapp vnde steden, sloten, dorpern vnde ingeseten, de frede vnde gnade leff hebben, de sik an deme rechte willn ghenughen laten vnde der dat sulue godshus mechtich is, Nemlik mid dessen Steden der alden vnde der nygen Stadt to Magdeburg, Calue, Haldensleue, Burg, Juterbok, mid deme groten Salte vnde Stasforde in aller mate, als hir na gescreuen steid. To dem ersten: Wyre dat on allen adir ysliken befunderen ymand vnrecht don wolde, den adir deme scole wy noch en willen nene wys dar to behulpen sin. Worde ok wye in des seluen godshuses to Magdeburg sloten, steden, dorpern, gerichtten vnde gebede mid namen in den steden der alden und der nygen to Magdeburg, Calue, Haldensleue, Burg, Juterbok, to deme groten Salte vnd to Stasforde adir in yslicher befunderen vorvestet adir vorechtet vmme rooff, duue, morthrand adir vorret-